

## **Gedenken und Erinnern am 8. Mai**

**Petershagen-Eggersdorf/  
Müncheberg/Buckow (rj)**

In Städten und Gemeinden der Region haben sich Bürger und Kommunalpolitiker am 8. Mai, dem Tag der bedingungslosen Kapitulation Hitlerdeutschlands 1945, zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur an Ehren- und Denkmalen getroffen.

Zu einem Ge(h)denken am OdF-Denkmal neben der Eggersdorfer Straße im Ortsteil Petershagen hatte die AG Erinnerungskultur Petershagen-Eggersdorf aufgerufen. Erinnernde, bedachtsame Worte fanden unter anderem AG-Vorsitzende Karin Reimann und Andreas Norbert Schuchardt. Ein passendes Gedicht hatte Christine Schliebs ausgewählt, während die Blaskapelle der katholischen Kirchengemeinde St. Hubertus die Veranstaltung umrahmte.

Auch in Müncheberg haben Bürger der Stadt Blumenbinde am sowjetischen Ehrenmahl niedergelegt, wie Roland Winkler der Märkischen Oderzeitung mitteilte. Das monumentale Denkmal auf dem Gefallenfriedhof, das die überlebensgroße Skulptur eines Soldaten mit abgenommenem Helm zeigt, war bis 1947 auf Veranlassung der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland errichtet worden. So ist es in der vom Heimatgeschichtsverein herausgegebenen Chronik der Stadt nachzulesen.

